

Ordner: |Posteingang (15 Nachrichten), 0 Ungelesen) **Gehezu**

Vollständigen Meldungskopf anzeigen :

From: "Hubert Diggelmann" <hubert.diggelmann@shpol.ch> [+]

To: "Winzeler Eugen" <eugen.winzeler@shpol.ch> [+]

Subject: Fw: Fall J. R. Neuhausen

Date: Tue, 7 Sep 2004 11:14:02+0200 Reply-To: hubert.digaelmann@shpol.ch [+]

Antworten Löschen Allen antworten Weiterleiten Nächste Vorherige Löschen Drucken Nachricht- 1/15

— Original Message —

From: "Hubert Diggelmann" <hubert.diggelmann@shpol.ch>

To: "Winzeler Eugen" <eugen.winzeler@shpol.ch>

Sent: Tuesday, September 07, 2004 11:12 AM

Subject: Fw: Fall J. R. Neuhausen

— Original Message —

From: "Hansjoerg Wahrenberger" <Hansjoerg.Wahrenberger@neuhausen.ch>

To: <hubert.diggelmann@shpol.ch>

Cc: <stefan.bilger@ktsh.ch>

Sent: Monday, September 06, 2004 5:35 PM

Subject: Fall J. R. Neuhausen

Diese Akte(n) wurde(n) uns vorenthalten!

**Wahrenbergers Steinwurfattacke - statt Sturmge-
wehr-Rückgabe - Pikant:** Ein paar Tage vorher wurde
die Übung von der Polizei Neuhausen – Postenchef Pe-
ter Kienzle aus Sicherheitsgründen „abgeblasen“.

Er lud mich für den 02. Sept. 2004 vor und fragte um-
ständlich: „Herr Rutz, glauben Sie im Ernst, dass es
Sinn macht, Ihnen jetzt die Waffe wieder zurückzuge-
ben?“ Dann befragte er mich: „Waren Sie in letzter Zeit
zu Fuss in der Langrietstrasse unterwegs? **Haben Sie
mit Steinen geworfen?**“ Da ich nichts damit zu tun
hatte, konnte ich auch nichts sagen, ausser, dass ich
stets nur per Velo dort durchgefahren bin.

Sie sind heute von Departementssekretär S. Bilger über die für den Gemeinderat (und auch mich selbst) unerfreuliche Situation in obgenannter Angelegenheit informiert worden. Ich habe mit S. Bilger und RR H. Keller vereinbart, dass der Gemeinderat NH am 7. ds. formell einen Antrag auf Nicht-Aushändigung der Waffe stellen, wird. Dieser formelle Antrag wird am Dienstag 7. September 2004 per A-Post der Post übergeben.

Als zweites teile ich Ihnen mit, dass mich der Gemeinderat formell beauftragt und ermächtigt hat, die erforderlichen Schritte - auch evtl. unter Einbezug privater Bewachungsfirmen - zu unternehmen, zur Gewährleistung der Sicherheit und damit eine Überführung der Täterschaft bei einem erneuten Anschlag primär auf meine Liegenschaft erfolgen kann. Nach Meinung des Gemeinderates zeigt das Handeln der vermuteten Täterschaft, dass diese weitere Mittel und Wege suchen wird, um für das aus seiner Sicht ihm wiederfahrere Unrecht irgendwo Gehör zu finden. Der Gemeinderat meint, dass nebst den Wohndomizilen der getrennt lebenden Gattin von J.R. inkl. deren Freund und deren Eltern auch die Wohndomizile der andern Gemeinderäte gefährdet sein könnten, insbesondere die Liegenschaft von Gemeinderat D. Tamagni an der Birchstrasse, in unmittelbarer Nähe des Bauplatzes für den Neubau des EFHauses für die Ex-Gattin und deren jetzigem Freund.

Des weiteren scheinen sich die Ereignisse wie bei einem "Ablassen von aufgestautem Druck" bei mit J.R. zusammenhängenden Ereignissen zuzuspitzen.

Ein solches könnte z. B. die Verhandlung vom 16. September 2004 sein, wo J:R. wegen Tätlichkeit gegen den Freund der Ex-Gattin, vorgeladen ist (Termin hat meine Frau von der Mutter der getrennt lebenden Gattin) [REDACTED]). Eine weitere Kumulation würde sich anbahnen, wenn der Gemeinderat die schon lange pendente Absicht umsetzen würde, J.R. auf Ende der laufenden Amtsperiode nicht wiederzuwählen, da das Arbeitsverhältnis in Bezug auf [die Zusammenarbeit, insbesondere mit der vorgesetzten Behörde](#), als völlig unzumutbar zu bezeichnen ist. Ein solcher Beschluss des Gemeinderates müsste bis Ende Monat September 2004 mitgeteilt werden.

Diese Situationen und allfällig mögliche Schritte

a) zur Abschätzung des Gefahrenpotenzials und

b) zur Erstellung der notwendigen Dispositive möchte ich mit den [Verantwortlichen der Schaffhauser Polizei](#) raschmöglichst besprechen. Sinnvoll wäre es sicher, den bestens informierten Herrn Winzeler, PChef-Stv NH, miteinzubeziehen.

Zu einem Gespräch stelle ich gerne meine gemäss Kalender diese Woche noch nicht belegten Termine zur Verfügung:

Mittwoch 8. September: ganzer Vormittag, evtl. auch über Mittag sowie am Nachmittag bis max. 15.30 Uhr

Donnerstag, 9. September: ab 11.30 Uhr, evtl. auch über Mittag und am Nachmittag bis max. 15.30 Uhr

Freitag, 10. September: ganzer Tag

Ich erwarte rasch Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Hansjörg Wahrenberger

Antworten Antworten & Löschen Allen antworten Weiterleiten Nächste Vorherige Löschen Drucken **Nachricht - 1/15**

Nachricht verschieben in : Posteingang (15 Nachricht(en), 0 Ungelesen) **Verschieben**